

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 37

Donnerstag, den 5. Februar 2026

Nummer 2

Dohlensteengaudi, Schnee und Spaß...
1150 Jahre Kahla
der KCD gibt richtig Gas!

07.02.26 Galaabend
12.02.26 Faschingsumzug
28.02.26 Programmabend

Kartenverkauf

- im Rosengarten Kahla
- bei Krug Floristik

Après Ski-Party im Rosengarten

Nachrichten aus dem Rathaus

**Wir bitten um Verständnis, dass nicht jede Anfrage/Meldung persönlich beantwortet werden kann.
Selbstverständlich werden aber alle Anliegen entsprechend weitergeleitet und bearbeitet.**

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____ , den _____

Bürgerumfrage

Folgende **Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender: _____
Name, Vorname _____
Anschrift _____

Desweitern haben Sie die Möglichkeit Ihr Anliegen über die Internetseite der Stadt Kahla/ Kontaktformular oder per mail an stadt@kahla.de mitzuteilen.

Neujahrsempfang eröffnet Jubiläumsfestjahr „1150 Jahre Kahla“

Am Freitag, den 16. Januar 2026, lud Bürgermeister Jan Schönenfeld zum traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Kahla ein. In diesem Jahr stand die Veranstaltung unter einem ganz besonderen Zeichen: Mit dem Empfang wurde offiziell das Jubiläumsfestjahr anlässlich des **1150-jährigen Bestehens der Stadt Kahla** eröffnet.



Foto: Patrick Brion

Erstmals übernahm der **Hauptsponsor des Jubiläumsfestjahres, Griesson-de Beukelaer**, die Gastgeberrolle des Neujahrsempfangs und setzte damit ein starkes Zeichen für die enge Verbundenheit des Unternehmens mit der Stadt und der Region. Gemeinsam mit zahlreichen Sponsoren, Förderern sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft wurde der Auftakt des Festjahres feierlich begangen.



Foto: Patrick Brion

Bürgermeister Jan Schönenfeld würdigte in seiner Ansprache die historische Bedeutung des Jubiläums sowie das große Engagement aller Beteiligten, die das Festjahr möglich machen. Das Jubiläumsjahr 2026 wird mit vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen die Geschichte, Gegenwart und Zukunft Kahlas in den Mittelpunkt stellen.

Mit dem Neujahrsempfang ist der Startschuss für ein ereignisreiches Jubiläumsjahr gefallen, das die Stadt Kahla gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie zahlreichen Partnern feiern wird.

Stellplätze für Altkleider- und Glascontainer

Im Gebiet der Stadt Kahla stehen Ihnen an verschiedenen Standorten Stellplätze für Altkleidercontainer sowie Glascontainer zur Verfügung. Diese Sammelstellen leisten einen wichtigen Beitrag zur getrennten Abfallentsorgung und zum Umweltschutz.

Folgende Stellplätze gibt es derzeit:

Standort	Altkleider- container	Glascontainer
Obere Kohlau	X	X
Gerberstraße	X	X
Brückenstraße		X
Töpfergasse	X	X
Gabelsberger Straße	X	
Franz-Lehmann-Straße	X	X
Am langen Bürgel	X	X
Oberbachweg		X
Bibraer Landstraße	X	X

Die Altkleidercontainer dienen der Sammlung gut erhaltener Kleidung, Schuhe und Textilien. Die Glascontainer sind für die Entsorgung von Verpackungsglas nach Farben (Weiß-, Braun- und Grünglas) vorgesehen. Andere Abfälle, wie Hausmüll, Sperrmüll oder Glasarten wie Porzellan, Keramik oder Fensterglas, dürfen dort nicht entsorgt werden.

Wir bitten Sie eindringlich, auf die Sauberkeit an den Containerstandorten zu achten. Abfälle oder Altkleider dürfen nicht neben den Containern abgestellt werden. Überfüllte Container sind kein Grund, Wertstoffe daneben abzulegen. In solchen Fällen wird gebeten, einen anderen Standort aufzusuchen oder die Entsorgung zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen.

Bibliotheksnachrichten

Danke für die Unterstützung!



Die Stadtbibliothek Kahla dankt sich herzlich bei der Sparkasse Jena-Saale-Holzland für die großzügige Geldspende. Mit Ihrer Spende konnten wir neue Medien für unsere Bibliothek erwerben.

Dank Ihrer Hilfe können wir das kulturelle Miteinander fördern.

Ihre Stadtbibliothek Kahla

Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsvorschrift

der Stadt Kahla

zur Bestimmung der Aktenführung in Papierform

für durchzuführende
Ordnungswidrigkeitenverfahren

vom 14.01.2026

I. Festlegung der Aktenführung

Gemäß § 1 Abs. 3 Satz 2 der Thüringer Bußgeldaktenführungsverordnung wird bestimmt, dass die Akten sämtlicher Ordnungswidrigkeitenverfahren der Stadt Kahla, die bis einschließlich 31. Dezember 2026 eingeleitet werden, in Papierform angelegt sowie von anderer Stelle bis einschließlich 31. Dezember 2026 übermittelte elektronische Akten in Papierform geführt oder weitergeführt werden.

II. In- und Außerkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2026 außer Kraft.

Kahla, 14.01.2026

Jan Schönfeld

Bürgermeister Stadt Kahla

Öffentliche Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 06.11.2025

Der volle Wortlaut kann nach Terminvereinbarung im Rathaus eingesehen werden.

Beschluss Nr.: Beschluss

64/2025

Bauprogramm Bach- und Bergstraße

Der Stadtrat der Stadt Kahla beschließt folgendes Bauprogramm:

Die Gesamtbaumaßnahme „Renaturierung und Hochwasserschutz für die Ortslage Kahla, Reinstädter Bach sowie grundhafter Ausbau der Bachstraße und der Bergstraße mit Medienverlegung“ besteht aus:

1. Ertüchtigung des Gewässers Reinstädter Bach (Aufweitung des Gewässers, um einen höheren Durchfluss zu gewährleisten),
2. Grundhafter Ausbau der Bachstraße (insbesondere Fahrbahn, Rad- und Gehwege, Straßenbeleuchtung, Park- und Grünflächen sowie Medienverlegung),
3. Grundhafter Ausbau der Bergstraße (insbesondere Fahrbahn, Rad- und Gehwege, Straßenbeleuchtung, Park- und Grünflächen sowie Medienverlegung),
4. Regelkonforme Ausprägungen der vorhandenen ÖPNV-Haltestellen.

Die Gesamtmaßnahme wird in folgende Bauabschnitte durchgeführt:

1. Um- und Ausbau der Bergstraße einschließlich Bushaltestelle „Altstadt“ im Zeitraum 01.03.2026 bis 30.04.2027,
2. Renaturierung Reinstädter Bach sowie grundhafter Ausbau Bachstraße BA 1 einschließlich Bushaltestelle „Vogelbauer“ im Zeitraum 2028 bis 2029,
3. Renaturierung Reinstädter Bach sowie grundhafter Ausbau Bachstraße BA 2 im Zeitraum 2030 bis 2031,
4. Renaturierung Reinstädter Bach sowie grundhafter Ausbau Bachstraße BA 3 im Zeitraum 2032 bis 2034.

Die Gesamtmaßnahme wird in Gemeinschaftsarbeit mit dem Zweckverband zur Wasser- und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland und der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG realisiert. Somit wird im Zuge des Um- bzw. Ausbaus der Straßen die vorhandenen Leitungen und Hausanschlüsse erneuert. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich im Zeitraum 01.03.2026 bis zum 28.02.2034 in 4 Abschnitten realisiert.

Zustimmung

Abschnittsbeschluss I: Abschnitt Bergstraße im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme „Renaturierung und Hochwasserschutz für die Ortslage Kahla, Reinstädter Bach sowie grundhaften Ausbau der Bach- u. Bergstraße mit Medienverlegung“

Der Stadtrat der Stadt Kahla beschließt im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme „Renaturierung und Hochwasserschutz für die Ortslage Kahla, Reinstädter Bach sowie grundhaften Ausbau der Bach- und Bergstraße mit Medienverlegung“ die Abschnittsbildung des Abschnittes I „Bergstraße“ zum Ausbau.

Die Anlage (der Abschnitt) beginnt an der Ecke Bachstraße 0+0, folgt dem Straßenverlauf und endet an der Ecke Bergstraße Karl-Liebknecht-Platz 0+271.220 (Achse 17) inklusive Anpassung an Bestand.

Zustimmung

66/2025 **Richtigsprechung Niederschrift Stadtrat über die 11. Sitzung der 9. Amtsperiode des Stadtrates vom 23.09.2025**
Der Stadtrat bestätigt die vorliegende Niederschrift über die 11. Sitzung der 9. Amtsperiode des Stadtrates Kahla am 23.09.2025.
Zustimmung

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland 03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla 03 64 24 /844-10

Kontaktbereichsbeamter: Herr Krügler
Sprechzeiten in der Polizeistation Kahla:
täglich: von 07:00 - 18:00 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten zu erreichen:
in der Polizeistation Kahla: 036424/844-15

Ende der amtlichen Bekanntmachungen**Bereitschaftsdienste****Notrufe**

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	03 64 1 / 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	116 117
Krankentransport	03 64 1 / 597 630
Notarzt	112
Zahnärztlicher Notdienst	
zentrale Notdienstnummer oder unter	116 117
	www.kzv-thueringen.de

**Stadtverwaltung Kahla,
Rathaus, Markt 10**

Tel. 036424-77-0
Fax: 036424-77104
E-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für alle Ämter der Stadtverwaltung

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung, Termine sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Terminvereinbarung
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	nach Terminvereinbarung

Besucher, die einen vereinbarten Termin wahrnehmen, rufen bei geschlossener Eingangstür bitte über die Hausanlage die jeweilige Abteilung über die Nummern 1 bis 4.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Ärztlicher Notdienst

Für nicht-lebensbedrohliche Notfälle ist **tagsüber** ausschließlich Ihr **Hausarzt** oder seine Vertretung zuständig!

Nachts und am Wochenende finden Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst (den **kassenärztlichen Notfalldienst in Jena**) in den Räumen unserer Notfallaufnahme, Am Klinikum 1
Sie erreichen die Kollegen dort:

Werktag:	19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertag:	08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Für den **Dringlichen Hausbesuchsdienst** des kassenärztlichen Notfalldienstes wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Hotline: **Tel. 116 117**
Eine Behandlung in der Notaufnahme erfordert ein **stationärer Einweisungsschein** durch Ihren Hausarzt, seine Vertretung oder durch den Ärztlichen Notdienst.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr

08 00/1 11 01 11 oder 08 00/1 11 02 22

Kinder-Notruf Telefon

Gebührenfrei
Jenaer Frauenhaus e.V.
Notruf:

08 00/1 11 03 33
03641/449872
0177/4787052

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für Strom:

Kundenservice	03641 817-1111
Störungsdienst	0800 686-1166 (24h)
Erdgas	03641 817-1111 0800 686-1177
Wasser	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0
außerhalb der Dienstzeiten oder über Rettungsleitstelle Jena	036601/5 78 49 03641/40 40

Einwohnermeldeamt, Bahnhofstraße 23, Kahla

Der Besuch des Bürgerbüros ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Terminvereinbarung online unter www.vg-suedliches-saaletal.de, mit nachfolgendem QR-Code oder telefonisch unter 036424-59190 zu folgenden Zeiten zu buchen:

Montag	09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr



Servicezeiten Bürgerbüro
Nur nach vorheriger Terminabsprache
Mo, Di 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
(jeden 1. Samstag im Monat)

Stadtmuseum	036424-7 70
Margarethenstr. 7	
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag bis Sonntag	14.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek	52971
Roßstraße 38	
Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen - Termine nach Vereinbarung für Schulen, Kindergärten und sonstige Einrichtungen
Mittwoch	08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Freitag	08.30 - 11.00 Uhr

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis - Agathe Fachberaterin
Frau Jenny Marschler
Tel.: 0160-94877063
oder 036691-703 243
agathe@lrashk.thueringen.de

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
Rudolstädter Straße 22 a

Telefon: 2 23 46
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de
<http://www.drk-jena.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/beratungsstelle-fuer-kinder-jugendliche-und-eltern.html>
Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozialpsychiatrischer Dienst
Kontaktstelle Kahla: 036691 70 3559
Brückenstraße 1a, 07768 Kahla oder 0175-147 28 69
im Staatlichen Förderzentrum „Siegfried Schaffner“ Kahla - im Raum 119
E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst@lrashk.de

Termine werden nach vorheriger Absprache flexibel vergeben.

Offene Sprechstunde donnerstags von 10-12 Uhr.
Beratung, Unterstützung und Hilfen für psychisch Kranke und deren Angehörige. Betreuung der Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke.

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“
Terminabsprachen bitte über:
Hauptgeschäftsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg 036691/5 72 00
oder über kontakt@wendepunkt-ev.net

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle
Werner-Seelenbinder-Straße 31
07629 Hermsdorf 036601/2 53 03
(Fax: 036601 - 2 53 06, Email: beratung@wo-shk)
Öffnungszeiten:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

Kindergartennachrichten

Neujahrsfest 2026 im Kindergarten Geschwister Scholl

Am 14.01.2026 durften sich Eltern und Großeltern wieder auf einen gemütlichen und liebevoll gestalteten Nachmittag im Kindergarten Geschwister Scholl freuen. Das alljährliche Neujahrsfest stand auf dem Programm und wurde mit einem winterlichen Beitrag der Kinder feierlich eröffnet.

Sichtlich stolz präsentierten die Kinder vor den zahlreichen Zuschauern ein Gedicht, mehrere Lieder sowie einen fröhlichen Pinguin-Tanz. Den Abschluss bildete eine lustige Wintergeschichte zum Mitmachen, die für viele strahlende Gesichter sorgte – ein großer Applaus durfte natürlich nicht fehlen.

Im Anschluss waren alle Gäste eingeladen, ins Gebäude zu kommen. Dort empfing sie bereits der köstliche Duft von warmem Kinderpunsch und frisch gebackenen Waffeln. Außerdem hatten die Kinder gemeinsam Kuchen gebacken und Schoko-Obst-Spieße vorbereitet. Für das leibliche Wohl und ein gemütliches Beisammensein war somit wieder bestens gesorgt.



Auch kreativ konnten alle wieder aktiv werden. Im Gruppenraum der „Saunageister“ war eine farbenfrohe Bastelstation aufgebaut, an der wunderschöne Schneeflocken und glitzernde Zauberstäbe entstanden



Mit liebevoller Unterstützung der Erzieherinnen genossen Kinder und Eltern gemeinsam ein entspanntes Bastelerlebnis.

Um diesen besonderen Nachmittag festzuhalten, gab es in diesem Jahr erstmals eine Foto-Ecke für Groß und Klein. Wer wollte, konnte sich mit verschiedenen Requisiten verkleiden und in eine liebevoll dekorierte Winterwelt eintauchen.

Ein herzlicher Dank gilt den Erzieherinnen für ihre Mühe und Hingabe. Mit großem Engagement haben sie erneut einen unvergesslichen Nachmittag in warmer, einladender Atmosphäre geschaffen.

Sprache als Schlüssel zur (Grundschul-) Welt



Mit Wuppi, Sohn des Königs Wuppix vom Planeten Wupp reisen die Vorschulkinder der DRK-Kita BUNTE WELT bereits seit September von Planeten zu Planeten. Wuppi soll später selbst König werden und hat das Problem, dass ihm die Kompetenzen zum Lesen- und Schreibenlernen fehlen.

Mit unserem Vorschulprogramm schulen unsere Kinder die phonologische Bewusstheit – eine Grundvoraussetzung für den perfekten Übergang in die Grundschule. Sie trainieren das Zuhören, haben Spaß beim Reimen, erkennen Silben, Analysieren Laute und ganz viel mehr. Denn unsere Vorschule läuft bis zur Einschulung und lässt die Kinder bis dahin noch viele Abenteuer erleben. So z.B. geschah es vor Kurzem, dass auf dem Planeten Boing alle Be-



wohner erkrankten und keiner dort mehr arbeiten konnte. Mit großem Engagement haben unsere Kinder eine Heilsuppe für die armen Kranken gekocht. Geschickte kleine Hände schälten und schnippelten dafür in unserer Kinderküche Möhren und rührten die Suppe auf dem Herd bis alles gar war. Lecker und heilsam!

Und weiter geht die Reise...

Das Team der Kita BUNTE WELT

Volkshochschule

Aktuelle Kursauswahl und Ausblick Frühjahrsssemester 2026



Qualitätstestierte Einrichtung
nach IWIS

Kahla: **Tai Chi/Qi Gong:** ab Mi., 04.03., 17:30 sowie 19:15 // **Englisch: Anfänger,** ab Di., 10.03., 18:00; **Mittelstufe B1:** ab Mi., 25.02., 18:00 //

Hermsdorf: **Alte deutsche Handschriften lesen:** ab Mo., 09.03., 19:00 // **Insektenbotschafter werden:** ab Fr., 13.03., 15:00, entgeltfrei // **Natur statt Schotter: Lebensräume pflanzen:** ab Fr., 13.03., 16:00 // **Photovoltaik für Einsteiger:** ab Mi., 18.03., 18:00 // **Nachhaltige Osterfloristik:** Mi., 25.03., 17:30 // **Upcycling mit Nähmaschine:** ab ab Di., 03.03., 17:00 // **Handlettering Grundlagen:** Do., 26.03., 17:30 // **Brot backen aus Sauerteig:** Di., 10.03., 17:30 // **Brötchen u. Schmandflecken backen:** Mi., 11.03., 18:00 // **Arabisch, 4. Semester:** ab Di., 03.03., 18:30 // **Französisch für die Reise, 3. Semester:** ab Do., 26.02., 16:20 // **Schwedisch: Anfänger:** ab Mi., 04.03., 09:40, 14-täglich; **6. Semester:** ab Mi., 25.02., 09:40, 14-täglich // **Spanisch: 2. Semester:** ab Mo., 23.02., 16:15; **6. Semester:** ab Mo., 23.02., 18:00; **Fortgeschrittene (A2):** ab Fr. 27.02., 17:00 // **Fit mit Laptop und PC – Fortgeschrittene:** ab Di., 03.03., 16:30 // **Digitale Sprechstunde:** ab Do., 16.03., 15:00, 14-täglich, entgeltfrei //

Bildungs-fahrt: **Schloss Augustusburg:** Mi., 20.05., 08:30-17:30; Busabfahrtsort: Hermsdorf //

Stadtroda: **Deutsch als Fremdsprache: Anfänger:** ab Mo., 23.02., 16:00; **5. Semester:** ab Mi., 25.02., 15:30; **B1:** ab Di., 10.03., 17:00; **B2:** ab Do., 12.03., 17:00

Weitere Informationen:

07629 Hermsdorf, Schulstr. 30, Tel. 036601 554724-12 sowie 07607 Eisenberg, Mozartstr. 1, Tel. 036691 247864-20.
Mail: info@shk.vhs-th.de

Alle Kurse unter:

www.vhs-saale-holzland-kreis.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste & Veranstaltungen

05.02.-19.02.2026

Sonntag 08. Februar

16:00 Uhr Kahla: Familienkirche

Sonntag 15. Februar

17:00 Uhr Kahla: „Aufatmen am Abend“, anschl. Abendbrot

Vorbereitung Weltgebetstag

Am Dienstag, 10.02. findet um 17:00 Uhr ein erstes Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus Kahla statt. Herzliche Einladung an alle, die den WGT mit planen und gestalten möchten. Landestypische Rezepte liegen ab der zweiten Februarhälfte bei Frau Schubert oder im Gemeindebüro bereit. Der Termin für ein weiteres Vorbereitungstreffen wird am 10.02. vereinbart und kann im Gemeindebüro erfragt werden.

Geburtstags-Café

Alle Geburtstagskinder unserer Gemeinden, die in den letzten drei Monaten mindestens ihr 65. Lebensjahr vollendet haben, sind zu Freitag, 13.02. um 15 Uhr herzlich ins Gemeindehaus eingeladen. Melden Sie sich für Zusagen bitte gern im Pfarramt (Tel. 739039).

„Aufatmen am Abend“

Nach dem Abendgottesdienst „Aufatmen am Abend“ am 15.02.26 laden wir herzlich ein zu einem einfachen Abendbrot und Austausch. Der Gottesdienst beginnt Uhr um 17 Uhr im Gemeinderaum.

Trauercafé

Trauernde laden wir einmal im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr ein in den Gemeinderaum, Rudolf-Breitscheid-Straße 1. Nächster Termin: 19.02.

Wir treffen uns in einer kleinen Frühstücksrunde, können gemeinsam kreativ sein, wollen vor allem aber miteinander reden, lachen, weinen und zuhören. Die Zugehörigkeit zu einer Kirche ist nicht erforderlich und wird auch nicht erfragt. Ute Serbe und Pfarrerin Elisabeth Wedding laden ein. Bitte um vorherige Anmeldung unter 82060.

Christenlehre

Klasse 1: Die. 15 bis 16 Uhr

Klasse 2 + 3: Do. 15 bis 16 Uhr

Klasse 4 + 5: Die. 16 bis 17 Uhr

„Teenie-Treff“ (ab 6. Klasse) Do. 16 bis 17 Uhr

Keine Christenlehre in den Schulferien!

Konfirmanden

Treffen sich im Gemeindehaus Kahla, Termine nach Absprache.

Pfarramtsbüro, R.-Breitscheid-Str. 1

Öffnungszeiten: Die., Mi., Do. 10:00-11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Büro: Frau Rödger Tel. 036424 739039

Fax 036424 739038

E-Mail: kirche-kahla@online.de

Pfarrerin Wedding Tel. 0174 4560 384

Diakon Serbe Tel. 036424 82336

KMD Köllner, Kantorin Tel. 036424 78549

Gemeindepädagogin Schubert Tel. 0174 9669 483

Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a

Pflegedienstleitung: Tel. 036424 23019

Verwaltung: Tel. 036424 56886

Fax: 036424 56887

Friedhof Kahla

Bachstr. 41 Tel. 036424 739039

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716

Ihre Ev. Kirchengemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:

www.kirche-kahla.de

www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de

Röm.-kath. Pfarrei St. Elisabeth Gera

Kirche St. Nikolaus

Saalstr. 16a, 07768 Kahla

Kirche St. Jakobus

Eigenheimweg, 07646 Stadtroda

Kontakt:

Pfarrer Christina Hecht
Kleiststr. 7, 07546 Gera

Telefon: 0365 26461

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Gottesdienste in St. Nikolaus Kahla

05.02.2026 - 19.02.2026

Sonntag, 08.02.

09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15.02.

09:00 Uhr Familiengottesdienst

Aus der Geschichte Kahlas**Wer war der Vater von Johann Heinrich Wilhelm Heimbürge (1800-1872)?**

Vor einiger Zeit erhielt ich einen Anruf von einem Herrn Helmut Heimbürge aus Berlin, der sich mit seiner Familiengeschichte beschäftigt. Herkunftsstadt seiner Vorfahren ist das Dorf Heilsberg bei Remda, wo im September dieses Jahres ein „Heimbürge-Treffen“ stattfinden soll. Ein geladen sind auch Heimbürge aus Kirchhasel, wo wohl der Ursprung der Familie liegt. Helmut Heimbürge wollte nun wissen, ob die Vorfahren unseres Johann Heinrich Wilhelm Heimbürge eventuell auch aus Kirchhasel stammen. Zu diesem Zweck übersandte er mir einen Stammbaum dieser von Kirchhasel ausgehenden Heimbürge, der elf Generationen umfasst und von 1620 bis in die Gegenwart reicht. Ein Vater unseres Heimbürge taucht darin nicht auf. Auffällig ist aber, dass ab der 5. Generation (ab 1747) als erster männlicher Vorname wie bei unserem Heimbürge durchweg Johann erscheint.

Ich kenne keine Publikation, in der auf den Vater von Johann Heinrich Wilhelm Heimbürge hingewiesen wird. (Wer eine kennt, möge sie mir bitte nennen.) Vom früheren Ortschronisten Heinz Berger ist lediglich eine drei Seiten umfassende handschriftliche Aufstellung an mich gekommen, die den unzutreffenden Titel „Die Familie Heimbürge“ trägt. Soweit der Name Heimbürge darin erscheint, handelt es sich lediglich um Auszüge der Stellen, wo der Nachname in Richard Denners „Jahrbücher zur Geschichte der Stadt Kahla“ auftaucht. In diesen Auszügen kommt neben unserem großzügigen Stifter nur noch ein Heimbürge vor. Unter dem Datum vom 24. September 1786 heißt es bei Denner: „Seiler Johann Paul Heimbürge (Hervorh. P. K.) von Kahla stört das Begräbnis des Amtsverwalters Streicher auf dem Leuchtenburg-Friedhof. Er zwängt sich durch die Leidtragenden und wirft einen schweren Stein auf den Sarg im offenen Grab. Der Sarg geht entzwei.“ Diesem Auszug von 1786 aus Denners „Jahrbücher“ fügte der Verfasser der o. g. Aufstellung hinzu: „Johann Paul Heimbürge ist der Vater von Wilhelm Heimbürge.“ Mittlerweile habe ich vernommen, dass diese Zuschreibung bisher als zutreffend galt bzw. hingenommen wurde.

Um diese ungesicherte Aussage zu überprüfen, gibt es für die in Frage kommende Zeit eine sichere Quelle: das kirchliche Taufregister, das neben dem Neugeborenen natürlich auch dessen Eltern ausweist. Leider sind diese Bücher nicht mehr im hiesigen Pfarramt einsehbar, da solche Register seit einiger Zeit zentral im „Archiv und Bibliothek der Evangelischen Kirche in Mitteleuropa“ in Eisenach aufbewahrt und sukzessive verfilmt und im Internet zugänglich gemacht werden. Für Kahla ist das jedoch noch nicht erfolgt. Nun habe ich nach Anfrage aus dem Archiv eine Kopie der Seite mit dem Taufeintrag von unserem Johann Heinrich Wilhelm Heimbürge erhalten



Abb. 1 Auszug aus dem Kahlaer Taufregister von 1800

Daraus geht eindeutig hervor, dass sein Vater der als „Bürger und Seiler“ in Kahla ansässige Johann Bernhard Heimbürge (Hervorh. P. K.) war. Dieser taucht in Denners Chronik nicht auf.

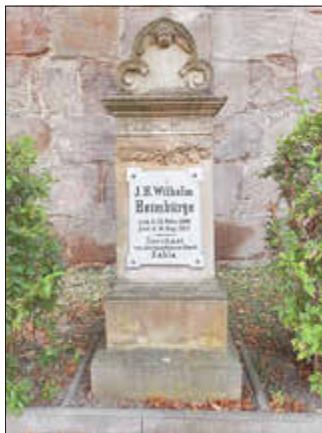
Was hat es dann mit dem Johann Paul Heimbürge auf sich? Liegt da bei Denner vielleicht ein Lese- oder Flüchtigkeitsfehler vor, und der Übeltäter auf der Leuchtenburg hieß nicht Johann Paul, sondern Johann Bernhard Heimbürge? Als Quelle gibt Denner „Lehmann 63“ an, was auf die von Franz Lehmann verfassten Regesten (Inhaltsangaben der im Stadtarchiv aufbewahrten Akten) hindeutet. Unter der Nr. 63 findet sich allerdings nichts zu Heimbürge, was die Fehlermöglichkeit zunächst zu stützen schien. Doch unter den Nrn. 630 bis 635 entnimmt Lehmann den Akten Vorgänge um Johann Paul Heimbürge, die wahrlich erschütternd sind. Das Geschehen auf dem Leuchtenburg-Friedhof vom 24. September 1786 hat Lehmann unter Nr. 631 aus einer acht Seiten umfassenden Akte zusammengefasst. Was den Hergang selbst betrifft, so hat Denner ihn zutreffend wiedergegeben. Der Aktenauszug von Lehmann umfasst aber wesentlich mehr zu dem Übeltäter und den Konsequenzen, die sich aus seiner Grabschändung ergaben. Johann Paul Heimbürge wird in der Akte als ein „beständig umherschwärzender, beynahe unsinniger“ Zeitgenosse charakterisiert. Nachdem er sich einer Zwangsvorführung vor dem Stadtrat durch Flucht nach Schöps entzogen hatte, wurde er einige Tage später doch aufgegriffen und arretiert. Vor dem Verhör beim Rat wurden die ihn bewachenden Beamten angewiesen, ihm „wegen seiner Gefährlichkeit“ alle eventuellen Waffen oder andere tödlichen Instrumente abzunehmen. Im Verhör gab er an, zur Tatzeit betrunken gewesen zu sein. Neben der Geldstrafe für das Vergehen und den Kosten für das Verfahren hatte er auch 6 Groschen „wegen schlechter Aufführung in der Ratsstube“ zu zahlen.

Bereits vor dem Vorfall auf der Leuchtenburg war Johann Paul Heimbürge äußerst negativ aktenkundig geworden (Nr. 630). Ebenfalls betrunken hatte er am Abend des 22. Juli 1785 unter lautem bis in die Nachbarschaft dringenden Getöse seine Frau Brigitte und seinen Sohn Johann Daniel heftig geschlagen. Im Rahmen der Untersuchung bezeichneten Frau und Sohn den Seilermeister „als unverbesserlichen Säufer und Verschwender“. Am Ende baten aber alle Beteiligten, die Sache auf sich beruhen zu lassen. In dieser Weise endeten die Familienauseinandersetzungen offenbar öfter, selbst wenn es dabei zu offenen Wunden kam, die vom Stadtarzt Dr. Weinert verbunden werden mussten. Die Regesten-Nrn. 633 und 634 enthalten weitere „Verirrungen und Ausschweifungen“ des Seilermeisters. Zeitweilig wird ihm das Delirium Tremens bescheinigt. Dokumentiert sind wochenlanges Festsitzen in der Fronfeste, und auch ein Aufenthalt im Irrenhaus auf der Leuchtenburg blieb ihm nicht erspart. Franz Lehman fasst die Aktenlage des Mannes am Ende so zusammen: „Später hat er eine abgesonderte Wohnung in seinem Hause und einen ständigen Wächter, verübt noch manchen Unfug, scheint sich aber zuletzt gebessert zu haben.“



Abb. 2 Ehemaliger Gedenkstein für J. H. W. Heimbürge, der heute wieder Friedrich Ebert gewidmet ist

Soviel zu Johann Paul Heimbürge, dem angeblichen Vater unseres Johann Heinrich Wilhelm Heimbürge. Erleichtert können wir festhalten, dass dies nicht stimmt. Doch gänzlich können wir ihn nicht aus der Familie des Johann Paul Heimbürge entlassen. 1792 trat dieser sein gesamtes Vermögen gegen lebenslänglichen Unterhalt an seine drei Kinder ab. Neben dem bereits erwähnten mitgeschädigten Johann Daniel und der Tochter Marianne Susanne gehört dazu Johann Bernhard, der im Taufregister als Vater unseres Heimbürge ausgewiesen ist. Seine mittlerweile in Uhlstädt verheiratete Tante Maria(nne) Susanne gehörte zu den Paten (Abb. 1). Der übel beleumdet Johann Paul Heimbürge ist also nicht der Vater, sondern der Großvater unseres Heimbürge.



Soweit die Fakten. Nun noch eine kleine Spekulation. Als klar wurde, dass Johann Heinrich Wilhelm Heimbürge nicht, wie lange angenommen und auf seinem alten Gedenkstein festgehalten

die Ehrenbürgerschaft der Stadt erhalten hat, ergab sich angesichts seiner großzügigen Wohltaten die Frage: Warum nicht? Möglicherweise war, als eine solche Ehrung im Raum stand, den Stadtvätern das unrhühmliche Dasein seines Großvaters noch zu bekannt, als dass sie eine Ehrenbürgerschaft mit einem solchen Namen verbinden wollten.

Abb. 3 Das zum neuen Ehrenmal hergerichtete Grabmal von J. H. W. Heimbürge

Aber auch ohne diese Ehrenbürgerschaft ist Johann Heinrich Wilhelm Heimbürge als großer Wohltäter in die Kahlaer Stadtgeschichte eingegangen. Die nach ihm benannte Straße und das dort als neues Ehrenmal gestaltete ehemalige Grabmal nebst erläuterndem Text sollen das auch für künftige Generationen festhalten.

von Peer Kösling

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Veranstaltungen auf der Leuchtenburg

Erlebnis-Führungen im Februar

täglich 11 Uhr

Spannend geht es zu auf unseren Burgführungen im Februar! Welcher Schatz verbirgt die Leuchtenburg hinter Ihren dicken Mauern? Sind Sie neugierig? Wir erzählen Ihnen was sich hier zugetragen hat, zeigen Ihnen unsere Wunder aus Porzellan, die weltgrößte Vase und werfen mit Ihnen einen Wunschteller von dem legendären Steg der Wünsche. Scherben bringen Glück!

Link: <https://leuchtenburg.ticketfritz.de/Event/Kalender/10481/30399?typ=Vorlage>

Tipp: In den Thüringer Winterferien gibt es 14.00 Uhr zusätzlich eine Führung!

Ostalgie-Woche in der Burgschänke

14. - 22. Februar | 11:30 - 15:30 Uhr



In den Thüringer Winterferien blicken wir kulinarisch in die Vergangenheit: Die Burgschänke lädt zur Ostalgie-Woche ein. Mit einem Augenzwinkern kehren beliebte Gerichte der DDR-Küche zurück auf den Tisch. Von Soljanka über Jägerschnitzel bis zur berühmten kalten Schnauze, alles à la carte.

Link: <https://www.leuchtenburg.de/themenwochen-in-der-burgschaenke.html>

Öffentliches Kloßseminar

Sonntag, 22.02.2026 | 9:30 - 13 Uhr | Ticket 59 € p.P.

In Thüringen ist er Kult und heimliches Nationalheiligtum: Der Thüringer Kloß. Wir plaudern jedoch gern mit Ihnen über die Kloßgeheimisse. Unter den Augen der Burgschänkenmeister und -meisterinnen wird gerieben, gepresst und geformt - und dann natürlich herhaft geschlemmt. Nebenbei erfährt man Spannendes zur Historie und den verschiedenen Rezepten.

Link: <https://leuchtenburg.ticketfritz.de/Event/Kalender/20562/44117?typ=Vorlage>

Kabarett Fettnäppchen

„Alter schützt vor Chaos nicht“
das neueste Stück mit Eva Maria Fasenau & Michael Seeboth
Fr. 13.03.2026 Rosengarten Kahla

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr
Kartenvorverkauf: direkt im Rosengarten und beim Blumengeschäft Krug in Kahla
Infos: 03663/404011

Vereine und Verbände

Konzerterlebnis der besonderen Art

Wojciech Waleczek präsentiert „LISZT MEETS THE QUEEN“

15. März 2026 | 17.00 Uhr | Rathaussaal der Stadt Kahla



Foto © Wojciech Wandzel, Gliwice (POL)

In diesem einzigartigen Klavierrecital begegnen sich die berühmtesten Werke von Franz Liszt und die größten Hits der legendären Rockband Queen - neu arrangiert für Klaviersolo. Das Publikum erwartet ein faszinierender Dialog zwischen Klassik und Rock, zwischen Tradition und Moderne. In eigens für Klavier bearbeiteten

Fassungen von Kamil Pawłowski erklingen unvergessliche Hits wie „Bohemian Rhapsody“, „A Kind of Magic“ oder „The Show Must Go On“ und verschmelzen mit den klassischen Melodien „Liebestraum“ und „Ungarische Rhapsodie“ - ein musikalischer Genuss, der unvergesslich bleibt!

Interpretiert wird das Programm vom polnischen Pianisten **Wojciech Waleczek**, einem international anerkannten Künstler von höchster musikalischer Qualität. Er konzertierte in renommierter Konzertsälen weltweit. Seine Interpretationen zeichnen sich durch technische Brillanz, musikalische Tiefe und eine außergewöhnliche Ausdruckskraft aus.

Liszt meets the Queen ist mehr als ein Konzert - es ist ein emotionales, mitreißendes und einmaliges Musikerlebnis, das Klassikliebhaber ebenso begeistert wie Fans der Rockmusik. Die Tickets zum Preis von 15 € sind im Reisebüro Schönfeld, im Fotostudio Preuß sowie per Mail über info@kahla-art.de erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kahla-art.de.

Susann Gauer
Heimatgesellschaft Kahla e.V.

Sternfest - wir sagen danke!



Foto: C. Preuß

Der Förderkreis Johann-Walter-Orgel und die Ev. Kirchengemeinde freuen sich, dass beim Sternfest vor dem 1. Advent die Jugendfeuerwehr Kahla und die Gewerbegemeinschaft wieder bereitwillig im Einsatz waren, um die zahlreichen Besucher mit Bratwurst und Glühwein zu versorgen. Der Erlös aus dem Glühweinverkauf, der für den Bau der Johann-Walter-Hauptorgel bestimmt ist, wurde von Claudia Preuß an KMD Ina Köllner und Maren Hellwig überreicht. Herzlichen Dank dafür!

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

AfU e.V.
Leipziger Str. 27
09648 Mittweida

Tel/ Fax.: 03727 976311
E-Mail: afu-ev@web.de
www.afu-ev.org



Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 12. Februar 2026 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Kahla, im Rathaus, Markt 10, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen geringen Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



Nachruf

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Jörg Seupt

Seine liebenswerte Art, seine große Hilfsbereitschaft und sein Sinn für Humor werden uns sehr fehlen.

Wir werden sein Andenken für immer in Ehren halten.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder
Der KCD Kahla e.V.

Aufruf

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität am Markt möchte zum 1150-jährigen Jubiläum der Stadt Kahla ihre Schaufenster in Anlehnung an die ehemaligen Geschäfte an dieser Stelle dekorieren. Wer noch alte Radios, Fernseher o.ä. besitzt und leihweise zur Verfügung stellen möchte, kann sich gern in der Begegnungsstätte melden.

Gern werden auch Gegenstände gesucht, welche an das ehemalige Kurzwarengeschäft erinnern.

SPORTANGLERVEREIN KAHLA E. V. 1924

19.01.1924 102 Jahre 19.01.2026
Sportanglerverein Kahla e.V. 1924

102 Jahre Umwelt- und
Naturschutz in Kahla

Kräftige Winde nicht nur ums Vereinsgelände am „Saalewehr“

2008, in jenem Jahr fegte ein kräftiger Sturm durch unser Saaltal, viele werden sich erinnern an die 2 Bergahorn auf der Wiese im Vereinsgelände, infolge des Sturmes einer der beiden riesigen Bäume brach, sich so in den 2. Baum verkeilte und dadurch so

schädigte, dass es aus Sicherheitsgründen nicht anders schien als beide zu Fällen.

Nach den erforderlichen Behördengängen wurde ein Einsatz im Vereinsgelände organisiert um mit wirklich Sachkundigen, nicht nur im Umgang mit der Kettensäge, beide Bergahorn Fachgerecht zu Fall zu bringen.

Noch am frühen Morgen erschien dies als riesige Aufgabe für einen Samstag, das Ziel war ein möglichst „aufgeräumtes“ Vereinsgelände am Einsatztag zu verlassen.



Durch die gute Organisation durch den Heimwart, die Bereitschaft und Mitarbeit der beteiligten Sportfreunde diese Maßnahme unfallfrei zu absolvieren, war es nahezu ein Lehrbeispiel für die Ausführung solcher Arbeiten.

Es wurden Teams gebildet, welche am Ende Hand in Hand arbeiteten, zwei Sportfreunde mit der Kettensäge, welche bis hin zum Entfernen der Äste freie Arbeit hatten.

Das 2. Team war damit beschäftigt die Äste zum Verbrennen zu Häufen.

Ja, besonders begehrt war die Aufgabe des nächsten Teams darauf zu achten das angefachte Feuer, der wirklich riesige Haufen brennender Äste, nicht außer Kontrolle gerät.

Team 3 arbeitete am Spalten sowie der Lagerung der Scheite.

Und mal ehrlich, gegen 15.00 Uhr war selbst die Wiese mit dem Rechen nahezu „Besenrein“ vom Sägemehl der Kettensägen, das Feuer so weit, dass sich nur noch eine Feuerwache bis 22.00 Uhr erforderlich machte. Das war eine Klasse Leistung der beteiligten Sportfreunde!

Ja, Angeln ist wie bereits gesagt mehr als nur Fische aus dem Wasser ziehen, Angeln, und das ist leider nicht nur ein Einzelfall, Angeln kann auch Lebensbedrohlich werden!

Diese wirklich schmerzhafte Erfahrung musste leider auch ein Sportfreund des Kahlaer Sportanglervereines machen.

So geschehen am 19.09.2008 in Kahla.

Unser Sportfreund Werner Buchwald hatte diesen Tag eigentlich ein entspanntes Angeln an der „Saale“ erleben zu wollen, dies beinahe mit seinem Leben bezahlt!

Hier wird es kompliziert über jenes Ereignis zu berichten, zu viel lief seinerzeit nicht so wie erwartet, entsprechend der Ereignisse sowie Aussagen von augenscheinlichen Zeugen der Ereignisse.

Ja, es gab den Zeugen welcher auf Grund von Schussgeräuschen aus Richtung „Saale“, die Jagd mittels seines Fernglases das Geschehen vom Balkon in der Rudolstädter Straße aus bis zum Geschehen des Angriffes der Wildsau, was anschließend geschah, beobachten konnte.

Was war geschehen!?

Unser Sportfreund Werner Buchwald wollte ein entspanntes Angeln hinter dem „Saalewehr“ erfahren, nichts ahnend das eine angeschossene Wildsau, so Werner selbst aussagend, aus der „Saale“ heraus ihn unmittelbar angriff, ihn derart verletzte das er ohne schnelle Ersthilfe, auch und vor allem der Rettungskräfte, sicherlich daran verstorben wäre, so die Einschätzung des ärztlichen Gutachtens des Uniklinikum Jena.

Unbedingt zu erwähnen das Werner beim Angriff der Wildsau Geistesgegenwärtig reagierte, was sicherlich zur Rettung seiner selbst beigetragen hatte!

Manfred Meißner, Vorsitzender des Motorsportvereines, seine Gattin wie auch der Autor haben die äußerst schweren Verletzungen durch die Wildsau gesehen, waren an jenem Tag im jeweiligen Vereinsgelände beschäftigt, ihn hilferufend, haben sie Werner bis zum Eintreffen des Notarztes im Vereinsgelände der Kahlaer Sportangler, da niemand wusste ob sich die Wildsau noch in der Nähe des Geschehens im Maisfeld aufhielt, Erstversorgt um die wirklich extremen Blutungen aus der Vielzahl der tiefen Wunden zu stoppen, Werner immer wieder aus der Ohnmacht zu holend.

Ja, im Nachhinein war ich meinem Arbeitgeber Dankbar, dankbar dafür das ich alle 2 Jahre eine Weiterbildung als Ersthelfer durch das „Rote Kreuz“ erfahren habe, dadurch so Funktionieren konnte, um all das Geschehene zu bewältigen, selbst nach Erscheinen der Rettungssanitäter und Ärzte zum „Patienten“ geworden, dies ist aber eine andere Geschichte!

Wie kam es zu dem schrecklichen Unfall?

Unbestritten ist die Jagd 2er Jäger in der Flur Kleineutersdorf, und jetzt beginnt jenes, was selbst nach so vielen Jahren eine sachliche Darlegung über das Geschehene noch immer unmöglich scheint, es hat sich scheint es bis heute nichts geändert, was verschiedene Ereignisse betrifft!?

Die Jäger bejagten in der Flur Kleineutersdorf eine Wildsau, diese ob nun angeschossen oder nicht, sprang in die Saale, Stom abwärts an der Angelstelle unseres Sportfreundes Buchwald verlies die Wildsau die Saale in die Flur Kahla, verschwand nach dem Angriff auf den Angler im angrenzenden Maisfeld.

Ein solcher schwerer Unfall ist natürlich in aller Munde, in der OTZ wurde mit einer kurzen Mitteilung darüber berichtet, in der Bevölkerung darüber diskutiert und am Ende unseren Sportfreund für Verstorben erklärt an den Unfallfolgen ...

Aufklärend für die Kahlaer sollte eine Mitteilung des Vereines in den „Kahlaer Nachrichten“ erscheinen.

OTZ 02.11.08

Jena und Umgebung



Landrat Andreas Heller erkundigte sich jüngst nach dem Wohlbeinden von Werner Buchwald (2.v.l.). Dieser war im September an der Saale von einem Wildschwein angegriffen und schwer verletzt worden. Seinen Dank richtete Heller an das Ehepaar Melzner, Dieter Melzer (r.) und Jens Leudolph (nicht im Bild), die erste Hilfe geleistet hatten. (Foto: Leube)

Auf dem Weg der Genesung

Landrat Andreas Heller dankt den Lebensrettern von Werner Buchwald in Kahla

Von OTZ-Kodakteurin
Annett Eger

Kahla. Werner Buchwald ist auf dem Weg der Genesung. Der 73-jährige Sportler aus Kahla war am 19. September von einem Wildschwein angegriffen und schwer verletzt worden. 9712 beschreibt das. Eine Woche war Buchwald im Krankenhaus in Jena-Jößnitz, wo er besser geht, hat sich Landrat Andreas Heller nach dem Wohlbefinden des Kahlaer erkundigt. Vor allem aber wollte er auch bei den Lebensrettern danken. So waren es Maxelfried Melzner und seine Frau, die an dem Freitag am Saaleufer "abgesessen". Sie hielten die Motorradstrecke im Olzholz und sahen das Gras. Sie hatten die Hühner

fe von Werner Buchwald gesucht. Dieser hatte versucht, gegen seinen Auto, von der Unfallstelle zu fahren. Das

Der schnelle Einsatz und die bewusste Hilfe sind nicht hoch genug einzuschätzen.
Larsdorf-Anzeiger-Hessen

angelt, dass Rettungspersonal, Mitglieder des Vereins waren auch, die den Rettungswagen dann an der Bahnhofstraße in Jena-Völkershausen den Wagen wiesen, berichtet Dieter Melzer. „Allen Bet generalisiert“, schätzt er ein. Sicher ist er, dass das bewusste Handeln der beiden Männer dafür sorgt, dass Werner Buchwald heute noch am Leben ist.

Diese selbstlose Hilfe war für Landrat Andreas Heller, auch wenn seinem ganz persönlichen Dank man Ausdruck zu bringen. Dieser Einsatz sei nicht leicht gewesen, er weiß.

Das ehemalige Mitglied vom Sportverein Kahla, der sich im Vereinsheim aufgehalten hatte, Gesamtverein besteht an erste Hilfe. Unterstrichen rief Jens Leudolph, ebenfalls ein Sport

sein können. Neben dem Ehepaar Melzner und den Mitgliedern des Kahlaer Sportvereins selbst seit über 25 Jahren angebot, möchte er der Bezeichnung des Rettungswagens, dem Team in den Unfall-Aufnahmen zu Jena und in die Praxis sowie der Polizei danken.

Das Wildschwein sei seit dem Unfallaufschlag an der Saale nicht wieder gesehen worden, berichtet Torsten Henig, Leiter der Kahlaer Polizeistation. Keine Anzeichen gebe es dafür, dass das Wildschwein angegriffen wurde. Dieser war nach dem Unfall die Rad. „Es wurde kein Schwellen gefunden, was ein Indiz für einen Schuss gewesen wäre“, so Hagens Klage, Chef des Unteren Jagdbehörde, gestern.

Der Landrat Andreas Heller bedankt sich bei den Lebensrettern.

Vom Vereinsvorsitzende beauftragt fertigte das zuständige Mitglied des Vorstandes eine Mitteilung der Ereignisse für die Bevölkerung in Kahla für die „Kahlaer Nachrichten“.

Im Gespräch darüber waren sich beide einig, da die mutmaßlich beteiligten Jäger öffentliche Personen waren, den Entwurf der Pressemitteilung unseres Vereines für die „Kahlaer Nachrichten“ zunächst nur dem Landrat des Saale- Holzland- Kreises zur Einsicht zu geben, mit der Bitte eine Entscheidung treffend, ob und in jener Form diese offizielle Pressemitteilung des Vereines veröffentlicht werden solle, um keinen politischen Schaden anzurichten.

Nun, sicherlich hat der Landrat zur Klärung des Ereignisses entsprechende Gespräche mit den mutmaßlichen Beteiligten gesucht, so blieb der Inhalt des Entwurfes der Pressemeldung nicht mehr wie erwartet im kleinen Kreis, dem Vorsitzenden des Vereines sowie dem Landrat, wurde das Ereignis zum Politikum selbst bis in die Staatskanzlei des Freistaates Thüringen, Rechtsanwälte und das Gericht wurden beschäftigt, der Vereinsvorsitzende sowie sein Pressechef machten Bekanntschaft mit dem Paragraph 188 des STGB.

Nun ja, der Zeuge wurde nicht zur Verhandlung geladen, die Wildsau wurde nicht gefunden, wer würde auch in einem Maisfeld nach einer Wildsau suchen, zumal nach Aussage des Geschädigten angeschossen ...!? „**Bedauerlich das Geschehene aber vergessen sie alles**“, so erschien es am Ende?

Werner war seit diesem Erlebnis nicht wieder Angeln, blieb seinem Verein aus Vereinsverbundenheit jedoch Treu.

Ja, bei allem, was die Ausübung des Angelsportes an Entspannung in der Natur bringt, dem Erleben den Fisch des Lebens am Haken zu haben, auch solch Ereignisse sind leider kein Einzelfall!

Es sind derweil so viele Jahre vergangen, in der Hoffnung sachlich ohne Schulzuweisung über dieses Ereignis berichtend, nicht nochmals mit dem Paragraf 188 beschäftigt zu werden!



Im Rahmen einer Veranstaltung unserer Jugendgruppe, im Ergebnis vielfältiger Initiativen in den Schulen und darüber hinaus hatte, war unsere Jugendgruppe 24 Kinder und Jugendliche stark, die Ehefrau unseres Sportfreundes Werner Buchwald bedankt sich persönlich bei jenen Ersthelfern welche Werner Erstversorgt haben bis zum Eintreffen der Rettungssanitäter, ihm wahrscheinlich dadurch das Leben gerettet haben.

Daher Sportfreunde, frönt dem Angelsport und kommt immer wieder gesund zu Euren Familien!

In diesem Sinne: „**Allzeit Petri Heil!**“

Bleiben Sie interessiert

Dieter Melzer, sen.

P/O

Energie.Zukunft.Jetzt. - Ihre Bürgersprechstunde rund um erneuerbare Energien und Klimaschutz

Liebe Leserinnen und Leser,

Veränderung beginnt bei uns allen - zu Hause, im Alltag, in unseren Orten. Doch wo fängt man an? Welche Fördermittel gibt es? Wie kann ich meinen Energieverbrauch senken und aktiv zum Klimaschutz beitragen?

Das Beratungsangebot der RAG Saale-Holzland e.V. für Sie:

Wir unterstützen Bürgerinnen und Bürger mit unabhängiger und kostenfreier Beratung rund um:

- **Erneuerbare Energien:** Solarenergie, Wärmepumpen, Biomasse & Co. - welche Technik passt zu Ihnen?

- **Klimaschutz im Alltag:** Tipps für nachhaltiges Verhalten und klimafreundliche Entscheidungen.
- **Fördermöglichkeiten:** Wir helfen beim Finden und Beantragen von staatlichen und regionalen Zuschüssen.
- **Energieeinsparung:** Von Dämmung bis Stromsparen - wie Sie Ihr Zuhause effizienter machen.

Kommen Sie ins Gespräch!

Besuchen Sie uns bei einer unserer Bürgersprechstunden im Saale-Holzland oder buchen Sie einen persönlichen Beratungstermin. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen - neutral, individuell und praxisnah.

Nächster Termin:

Bürgersprechstunde „Energie und Klimaschutz“

Wann: Donnerstag, 12.02.2026,

Termine im Zeitraum 15:00-18:00 Uhr individuell buchbar

Wo: Im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal

Im Alten Standesamt Zimmer (2. OG)

Bahnhofstr. 23

07768 Kahla

Kontakt & Informationen:

RAG Saale-Holzland e.V.

Thomas Winkelmann

th.winkelmann@rag-sh.de

036693 2309-44

www.rag-sh.de

Anna Gompelmann

a.gompelmann@rag-sh.de

036693 2309-44

www.rag-sh.de

Terminbuchung:



Herzliche Grüße
Ihr Team der RAG Saale-Holzland e.V.

Die Bürgersprechstunden finden im Rahmen des LEADER-Projektes „Veränderung jetzt! - Beratungs- und Kümmerer-Team für erneuerbare Energien und Klimaschutz“ der RAG Saale-Holzland e.V. statt.



DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. setzt Fördermitgliederkampagne fort

Jena / Saale-Holzland-Kreis, 26.01.2026

Nach dem erfolgreichen Verlauf der Fördermitgliederkampagne im vergangenen Jahr setzt der DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. seine Mitgliederwerbung nach einer Winterpause ab dem 26. Januar 2026 fort. Bis Ende Februar werden erneut Gespräche in Jena sowie im Saale-Holzland-Kreis geführt. Grundlage dafür ist die sehr positive Resonanz aus der Bevölkerung, an die der Kreisverband nun anknüpfen möchte.

Bereits im Jahr 2025 zeigte sich, wie groß das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes in der Region ist. Viele Menschen nutzten die persönlichen Gespräche an der Haustür, um mehr über die vielfältigen Aufgaben des DRK zu erfahren. Dazu zählen unter anderem die Arbeit der Bereitschaften und Sanitätsdienste, der Rettungshundestaffel, der Geländestaffel, des Jugendrotkreuzes, der Wasserwacht sowie vielfältige Angebote im sozialen Bereich.

Die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes in der Region ist in hohem Maße vom ehrenamtlichen Engagement geprägt. Fördermitglieder bilden eine unverzichtbare Grundlage für diese Arbeit, da sie stabile Rahmenbedingungen schaffen und damit Ausbil-

dung, Ausstattung und eine dauerhafte Einsatzbereitschaft der Ehrenamtlichen erst ermöglichen.

Die im Auftrag des DRK-Kreisverbandes tätigen Teams sind dabei eindeutig erkennbar. Sie tragen offizielle DRK-Kleidung, führen einen Dienstausweis mit sich und schließen Fördermitgliedschaften ausschließlich über ein sicheres, digitales Verfahren per Tablet ab.

Bargeld oder Sachspenden werden nicht entgegengenommen. Die Gespräche finden ausschließlich an der Haustür statt.

Der DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung aus der Bevölkerung und lädt alle Interessierten ein, Teil dieser wichtigen Gemeinschaft zu werden.

Weitere Informationen zur Fördermitgliedschaft sind online unter www.drk-jena.de/foerdermitgliedschaft.html oder telefonisch unter 03641 400-310 erhältlich. Bei Unsicherheiten bittet der Kreisverband darum, direkt Kontakt aufzunehmen oder die genannten Informationsangebote zu nutzen.

Sportnachrichten

Fußballturnier der D-Junioren in Kahla

Am Samstag, den 17.01. haben wir in der Turnhalle der Regelschule Kahla unseren ersten Querengässer-Cup ausführen dürfen. Dank der großzügigen Spende von Heizung Sanitär Queren-gässer konnte dieser überhaupt erst stattfinden. Unsere Jungs haben sich sehr gut gegen die gegnerischen 7 Mannschaften behaupten können und konnten fast alle Spiele gewinnen (5 Siege, 1 Unentschieden, eine Niederlage). Mit nur einem Punkt Abstand mussten wir uns den Kickern von Traktor Teichel geschlagen geben. Am Ende haben unsere Fußballjungs einen erfolgreichen Platz 2 erreicht und unser Stürmer Alexander Müller ist Torschützenkönig des Turniers geworden. Unsere Jungs haben gezeigt, dass sie einen großen Mannschafts- und Teamgeist besitzen.



Ein großer Dank gilt auch unseren Eltern, die die Versorgung übernommen haben und daher ebenfalls zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Die Trainer der D-Junioren

BSG Chemie Kahla gratuliert langjährigem Partner NTI Kahla GmbH zum 30-jährigen Jubiläum

Die BSG Chemie Kahla gratuliert der NTI Kahla GmbH Rotary Dental Instruments herzlich zu ihrem 30-jährigen Firmenjubiläum, das im Februar dieses Jahres begangen wird. Seit drei Jahrzehnten steht das in Kahla ansässige Unternehmen unter der Geschäftsführung von Herrn Lenkner für Qualität, Beständigkeit und regionale Verbundenheit. Zugleich bedankt sich die BSG

Chemie Kahla ausdrücklich für die langjährige und verlässliche Unterstützung im Jugendbereich des Vereins.

Seit mittlerweile acht Jahren fördert die NTI Kahla GmbH das Team der B-Junioren der BSG Chemie Kahla und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Nachwuchsarbeit. Dieses Engagement geht weit über finanziellen Support hinaus und ist ein starkes Zeichen für Verantwortung gegenüber jungen Sportlerinnen und Sportlern sowie für die positive Entwicklung des Vereins- und Gemeindelebens in der Region.

Ein besonders sichtbares Beispiel dieser erfolgreichen Partnerschaft war auch der bereits dritte NTI-Hallencup, der am 18. Januar 2026 in der Turnhalle der Staatlichen Regelschule Kahla ausgetragen wurde. Nach der Begrüßung der angereisten Mannschaften aus Thüringen und Sachsen-Anhalt durch Thomas Vogelsang von der NTI Kahla GmbH wurde das Turnier offiziell eröffnet.

Die Mannschaft der BSG Chemie Kahla, vertreten durch die C2-Junioren, präsentierte sich von Beginn an in hervorragender Form. Mit großem Einsatz, hoher Laufbereitschaft und viel Spielfreude blieb das Team während des gesamten Turniers ungeschlagen. Nach insgesamt 21 Turnierspielen sicherten sich die jungen Kicker souverän den Turniersieg mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 20:6, vor dem SV Einheit Legefeld und dem SV Schott Jena.

Der NTI-Hallencup 2026 unterstrich damit einmal mehr die enge, gewachsene und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der NTI Kahla GmbH und der BSG Chemie Kahla. Verein und Nachwuchsabteilung danken herzlich für die jahrelange Unterstützung und gratulieren nochmals zum 30-jährigen Firmenjubiläum - verbunden mit dem Wunsch auf viele weitere gemeinsame Jahre im Zeichen des Sports, der Jugendförderung und der regionalen Verbundenheit.



2018 – die ersten Trikots
Foto: @ Thomas Vogelsang – NTI Kahla GmbH



2026 - C2 – Junioren BSG Chemie Kahla Turniersieger des 3. NTI-Hallencup
Foto: @ Daniela Zarnojanczyk



3. NTI-Hallencup 2026 – alle Mannschaften
Foto: @ Thomas Vogelsang – NTI Kahla GmbH



Impressum

Kahlaer Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Kahla, Jan Schönfeld
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS Wittich Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbedruckungen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisleiste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung
 » Anzeigenannahme Tel. 0 36 77 / 20 50-0
 oder www.anzeigen.wittich.de

**„Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.“**

Uwe Lindig

* 20.11.1959 † 15.01.2026

Es trauern um ihn

Seine Mutter Friedel

Seine Schwester Ines und Ehemann Klaus

Sein Neffe Daniel

Seine Nichte Kristin mit Florian

Sein Weggefährte Holger

und Bruno, sein vierbeiniger Begleiter

Reinstädt, Kahla und Jena, im Januar 2026

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 05.02.2026, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Kahlaer Friedhofs statt.

Von Blumenzuwendungen bitten wir höflichst abzusehen.

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Verantwortung für das Leben und den Tod

Bestattungsvorsorge

Sterbegeldversicherung

August-Bebel-Straße 16, 07768 Kahla

Tel.: 036424 - 22784

E-Mail: ramona.mueller63@gmail.com



Wilfried Müller

29.01.1941 - 02.01.2026

Ich bedanke mich auf diesem Wege im Namen der Familie für die einfühlsamen Zeichen und Gesten der Beileidsbekundung als letzte Ehrerweisung.

In Verbundenheit
Doris Müller

Kahla, im Februar 2026

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
die uns erinnernd begleiten.*

Franz Stepanek

gest. 16.12.2025

DANKE
für die Anteilnahme, die uns entgegen-
gebracht wurde mit liebevoll geschriebenen
und gesprochenen Worte und mit
Zuwendungen, sagen wir allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der
Volkssolidarität Kahla, dem Palliativteam
des Uniklinikums Jena sowie der
Hausarztpraxis von Frau Dr. Stengler
für die einfühlsame, fürsorgliche Betreuung.
Danke auch an das BSH R. Müller.

In stiller Trauer
Gisela Stepanek
im Namen der Familie

Kahla, im Februar 2026

*Mit dem Tod eines geliebten Menschen
verliert man vieles,
aber niemals die mit ihm erlebte Zeit.*

Rolf Heunemann

* 07.11.1939 † 10.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Seine Christine
Seine Kinder

Kerstin Jecke und Ehemann Heiko
Frank Heunemann und Ehefrau Sandra
Seine Enkel

Matthias und Jeannette
mit Henry und Hannes
Annegret

mit Charlotte und Theodor
im Namen aller Angehörigen

Kahla, im Februar 2026

Die feierliche Urnenbeisetzung fand
in seinem Sinne im engsten Kreis statt.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Karin Münch

geb. Schwarz

* 17.03.1948 † 10.01.2026

In liebevoller, dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied.

Ihre Söhne

Thomas und Ehefrau Sandra

Marko und Ehefrau Mandy

Ihre Enkel Alexander, Mirijam mit Chris, Tobias,
Madleen mit Pascal

Ihre Urenkelin Lotta

im Namen aller Angehörigen

Kahla, im Februar 2026

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 21.02.2026, um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Kahläer Friedhofs statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir höflichst abzusehen.

Danke

Für die liebevolle Begleitung und Verbundenheit
beim Abschied von

Rolf Rauscher

* 04.10.1937 † 14.12.2025

danken wir von Herzen allen, die in diesen schweren Tagen
an unserer Seite waren -
für tröstende Worte, liebe Gesten, stille Umarmungen,
Händedrücke, für Geldzuwendungen und die große
Anteilnahme bei der Trauerfeier und dem Abschied auf dem
Sportplatz in Kahla.

Unser herzlicher Dank gilt dem ASB-Seniorenheim
Hummelshain für die fürsorgliche Begleitung in Rolfs
Lebensabend, dem Bestattungshaus Müller für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der
Trauerrednerin Sandra Grüßung für die einfühlsame und
authentische Rede.

In Dankbarkeit
Simone & Lars

Kahla, im Januar 2026

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere Stellen finden Sie online 

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Für unsere Filiale in Kahla suche ich:



Hörakustiker oder -berater (w/m/d)

- ✓ Attraktive Vergütung
- ✓ Familiäres Arbeitsumfeld
- ✓ 30 Tage Jahresurlaub
- ✓ Quereinsteiger willkommen

Bewerbung unter: peter.moeckel@hoergeraete-moeckel.de
www.hoergeraete-moeckel.de/jobs

**HÖRGERÄTE
MÖCKEL**

Audiologie und Hörakustik

LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de



Ich bin für Sie da...

Martina Ulke

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0175 5951698

Fax: 03677 205021

m.ulke@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen





BAUEN & WOHNEN



SAALELAND TREPPENLIFTE

Sie möchten einen regionalen Ansprechpartner?

Dann sind wir die Richtigen für Sie!

VERKAUF & SERVICE

info@sl-treppenlifte.de

saaleland-treppenlifte.de

Brückenstraße 4 • 07768 Kahla



Vereinbaren Sie jetzt
einen Termin!

Tel. 03 64 24 / 71 49 15

Sonderaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon 03677 - 207736

Achtung
Hausbesitzer!



Seit 28 Jahren ist
unser Team
Ihr zuverlässiger
Partner bei
Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!



**Unsere Beratung und Angebote sind
kostenlos und unverbindlich!**

Preisbeispiel 100 m²

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 13.500 €
Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m ²	ab 14.750 €
Dachfläche mit Bitumenschindeln	ab 10.700 €
Fassadenanstriche/Holzanstriche	ab 5.950 €
Fassadenputz	ab 10.650 €

- Tonziegeldächer • Flachdachsanierung • Holzarbeiten
- Dämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen
- Innenausbau/Trockenbau • Schieferarbeiten • Metallbau
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich | Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: ibut-gmbh@gmx.de

Brennholz? Handel Hoffmann!

Kaminholz gesägt, gespalten und getrocknet sowie
Stammholz in Buche Esche Birke und Nadelholz

Tel. 0160-90629348
E-Mail: Handel-hoffmann@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer
Fenster- und Türenwelt.

Bei uns erhalten Sie das
Komplett-Paket vom
professionellen Aufmaß bis
zur fachgerechten Montage!

Fenster- und Türenwelt
Buttstädtner Str. 44
99510 Apolda
Tel.: 03644/507960
www.Integral-Fenster.de

Integral
Fenster · Türen · Rolladen GmbH

Typisch Thüringen

modell-leben.de

13.-15.
FEBRUAR
2026

DIE THÜRINGER MODELLBAUMESSE

GUTSCHEIN
Code „amtsblatt@mod26“ auf
www.modell-leben.de eingeben und
2 € ERMÄSSIGUNG
auf den regulären Eintrittspreis erhalten.
(Gilt nicht für Familien- und ermäßigte Tickets.)

ZENTRAL. ERREICHBAR. FÜR ALLE.
WWW.MESSE-ERFURT.DE

me messe erfurt

**Der Einkauf REGIONAL.
Ihr nächster Job
REGIONAL.**

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

PLANEN SIE DIE ERSCHEINUNG eines Buches?

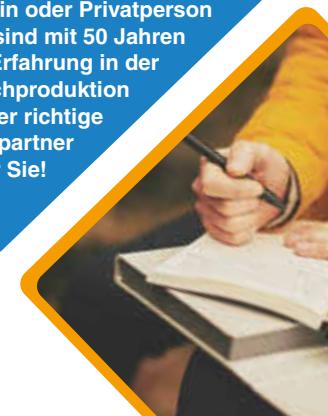


Egal ob als Stadt/Gemeinde, Verein oder Privatperson – wir sind mit 50 Jahren Erfahrung in der Buchproduktion der richtige Ansprechpartner für Sie!

Walter Bosch

Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

GEIGER-VERLAG
Eine Marke der LINUS WITTICH Medien KG

Kenia Traumreise 2027

mit FLY & HELP zum Konzert „Stars unter Afrikas Sternen“

p. P. ab **1.699 €**

im DZ vom 16.02.-24.02.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt inkl. Flug, Halbpension-Plus und Konzert

Buchungscode: LW27

Begleiten Sie uns an den Bamburi Beach nahe Mombasa /Kenia! Die Severin Sea Lodge ist eine Oase der Entspannung inmitten eines Palmengartens am Indischen Ozean. Die Hafenstadt Mombasa ist nur zwölf Kilometer von der Hotelanlage entfernt. Erleben Sie optional die atemberaubende und vielfältige Tierwelt Afrikas bei einer Safariverlängerung. Der musikalische Höhepunkt ist das Konzert unter Palmen „**STARS UNTER AFRIKAS STERNEN**“ zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Comedian Matze Knop.

www.schlagernacht-kenia.de

Besuch einer FLY & HELP Schule buchbar.
Preis p.P.: 89 € (inkl. 50 € Extra-Spende an die Schule)



E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

»Stars unter Afrikas Sternen«



Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Comedian Matze Knop

Ihre Event-Highlights vor Ort

- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“ mit Reiner Meutsch

Ausführlicher Reiseverlauf!



INKLUSIVELEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Mombasa in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 7 Übern. im 4* Hotel Severin Sea Lodge
- Halbpension-Plus (Frühstück, Snack, Abendessen)
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“ mit Reiner Meutsch
- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- 50 € Spende sind im Reisepreis inkludiert und kommen automatisch der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute

Buchungsmöglichkeiten für 2027 als Grundreise¹ o. mit Kurzsafari², Badeverlängerung³ o. Langsafari⁴:

- 16.2. – 24.2. (9-tägig, 7 Nächte)¹ ab 1.699 € p. P.
- 19.2. – 1.3. (11-tägig, 9 Nächte)² ab 2.469 € p. P.
- 14.2. – 1.3. (16-tägig, 14 Nächte)³ ab 2.199 € p. P.
- 19.2. – 6.3. (16-tägig, 14 Nächte)⁴ ab 3.899 € p. P.

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548